

Das EMS SPERRWERK

Mehrzweck-Wasserbauwerk an der Unterems für einen besseren Sturmflutschutz und für das Aufstauen der Ems zur Überführung tiefergehender Schiffe

Das Emssperrwerk ist an der Unterems, 4 km vom Dollart entfernt, bei Strom-km 32,2 zwischen den Ortschaften Gandersum am Nordufer und Nendorp am Südufer fertiggestellt.

Küstenschutz:

Das Sperrwerk verbessert den Sturmflutschutz an der Ems bis in die Stauhaltung oberhalb von Herbrum hinein erheblich. Durch das geschlossene Sperrwerk werden Sturmfluten mit Wasserständen, die höher als NN +3,70 m und damit rd. 2,0 m höher als das MThw auflaufen, gekehrt und dringen nicht mehr flussaufwärts vor. Das Emssperrwerk wird als Sturmflutsperrwerk im Mittel etwa alle zwei Jahre einmal geschlossen. Die Deiche hinter dem Sperrwerk müssen weiterhin erhalten werden.

Aufstau der Ems für Schiffsüberführungen:

Bislang können auf der Ems Schiffe mit einem Tiefgang von 7,30 m zwischen Papenburg und Emden verkehren. Da eine weitere Vertiefung der Emssohle durch Baggerungen auf diesem Flussabschnitt nicht mehr erfolgen soll, bleibt als einzige Möglichkeit zur Überführung von Schiffen mit einem Tiefgang bis 8,50 m, die Ems mit Hilfe des Sperrwerkes kurzzeitig anzustauen.

Durch den Planfeststellungsbeschluss ist die Stauhöhe auf maximal NN +2,70 m und die Gesamtstauzeit je Jahr auf 104 Stunden begrenzt. Das maximale Stauziel gilt nur im Winterhalbjahr. Während der Brutzeit darf das Vorland zum Schutz der Gelege und Jungenaufzucht nicht überstaut werden.

Schiffahrtsöffnungen und Verschlüsse:

Die Sperrwerksöffnungen müssen dem Schiffsverkehr gerecht werden. Für Seeschiffe ist die Passage in der Hauptschiffahrtsöffnung ohne jede Höhenbegrenzung vorgesehen. Hier kommt ein im Themessperrwerk vor London bewährter Drehsegmentverschluss zur Ausführung. Die Binnenschiffahrtsöffnung wird mit einem im Normal-

betrieb hochgefahrenen Segmenttor verschlossen. Die lichte Durchfahrtshöhe unter Tor und Betriebsbrücke beträgt 5,75 m bei MThw. Diese Öffnung soll nur von Binnenschiffen auf der Fahrt in Richtung Leer/Papenburg passiert werden.

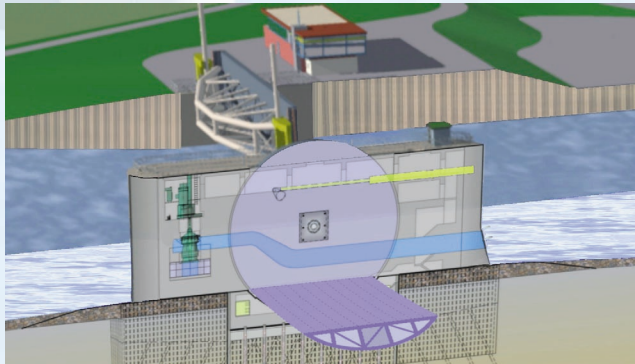
Sperrwerksabmessungen:

Im Bereich des Emssperrwerkes beträgt der Abstand zwischen dem Hauptdeich der am Nordufer und dem am Südufer 1040 m. In der Ems ist zwischen ihren Uferlinien das 476 m lange Sperrwerk errichtet. Anschlussdeiche binden das Sperrwerk beidseitig an die Hauptdeiche an. Das Sperrwerk hat insgesamt 7 Öffnungen.

Umweltbelange:

Umfangreiche Kompensationsmaßnahmen sind für die Eingriffe durch das Vorhaben in die Natur und das Landschaftsbild abgeschlossen.

Mit dem Sperrwerk wird die Sturmflutsicherheit an der Ems auf einen höheren Bemessungswasserstand und damit einen höheren Sicherheitsstandard ausgerichtet und der Werftstandort Papenburg mit mehreren tausend Arbeitsplätzen für die Zukunft gesichert.



Ausführliches Informationsmaterial über das Jahrhundertbauwerk „Emssperrwerk“ bei Gandersum erhalten Sie unter Telefon 04 91 / 91 96 96 10.



Betriebsstelle Aurich
Niedersächsischer Landesbetrieb
für Wasserwirtschaft und
Küstenschutz (NLWK)

Oldersumer Straße 48 · 26603 Aurich
Telefon 0 49 41 / 176-0
Homepage: www.ems-sperrwerk.de



Stand: Februar 2004 · Änderungen vorbehalten



Südliches OSTFRIESLAND

Besuchen Sie mit uns das

EMS SPERRWERK



**Sperrwerksführungen
Ausflugsfahrten
Kutterfahrten**



**Rund um
die Ems**



www.ostfriesland.de

3 tolle Angebote rund ums Sperrwerk:

Angebot 1:

F a s z i n a t i o n T E C H N I K

Wenn Sie sich die Details dieses imposanten Wasserbauwerks einmal in natura anschauen möchten, wählen Sie eines unserer drei informativen Angebote.

Anmeldung erforderlich!
04 91 | 91 96 96 10

Nehmen Sie z. B. an einer interessanten Führung mit Videopräsentation teil.

... und was kostet der Spaß?

pro Person **3,- €**
(Gruppenermäßigung auf Anfrage)

Wann: Täglich auf Anfrage

Wo: Informationszentrum am Emssperrwerk Gandersum oder Dörfergemeinschaftshaus Oldersum und „Oll Speitenhus“ in Ditzum oder „Alte Schule“ in Nendorp

Einzelpersonen werden zu bestehenden Gruppenführungen dazugebucht.

Auf Wunsch bieten wir für Gruppen Ganztagesprogramme an.

So könnte Ihr Tagesausflug aussehen:

Führung auf der Meyer Werft
Mittagessen
Führung beim Emssperrwerk
Tee und Krintstut

Preis pro Person 25,- €
(Mindestpersonenanzahl: 20 Personen)

Wir bieten zusätzlich Stadtführungen in Leer und Emden an.

Besuchen Sie mit uns das

EMS SPERRWERK

Angebot 2:

Kommen Sie mit!

Mit dem Ems-Traumschiff

„Warsteiner Admiral“
zum Emssperrwerk und nach Ditzum

- Interessante Einblicke und Hintergrundinformationen
- Möglichkeit zu Kaffee und Kuchen an Bord
- Passage durch die Hauptschiffahrtsöffnung
- Besichtigungsmöglichkeit des Fischerdorfes Ditzum

A B F A H R T

vom Anleger beim Rathaus Leer



Termine und Preise auf tel. Anfrage.



Lassen Sie sich überraschen!

Gruppenvergnügen an Bord der Hafenmusik:

Hin- und Rückfahrt ab Leer zum Emssperrwerk
Deftiges Mittagessen an Bord
Filmvorführung in Gandersum oder Ditzum
Kaffee und Kuchen an Bord

Preis pro Person 25,- €
(Mindestpersonenanzahl: 40 Personen)

Angebot 3:

Das besondere Erlebnis auf der Ems:

Rustikaler Ausflug
mit dem

Traditionskutter **„Heike“**



Dauer der Fahrt ca. 40 Minuten

Nach einer Videopräsentation an Land gibt es an Bord weitere Informationen zum Emssperrwerk.

Wo: „Oll Speitenhus“ in Ditzum

Wann: Nach vorheriger Tidebestimmung und Absprache mit dem Kapitän sind Fahrten für Gruppen täglich möglich.

Termine und Preise auf tel. Anfrage.

Unser Tipp! Zur Abrundung Ihres Programms empfehlen wir:

Ortsführung mit Mühlenbesichtigung im uralten Fischerdorf Ditzum

2,80 € pro Person
(Mindestpersonenanzahl: 10 Personen)